



## **Perspektiven der VerkehrsInfrastrukturFinanzierungsGesellschaft**

**Torsten R. Böger**  
**Berlin, 06. Mai 2010**

## Ausgangslage der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung

- **Die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur ist dauerhaft nicht mehr über die klassische Haushaltsfinanzierung darzustellen**
  - Schwankende Haushaltslinien
  - Wettbewerb mit anderen Politikfeldern
  - Auslaufen der Konjunkturprogramme
  - Schuldenbremse: Schutzschirm für Investitionen entfällt
- **Effizienz- und Transparenzdefizite bei Planung, Genehmigung, Bau und Betrieb**
- **Herausforderung: langfristig steigendes Verkehrsaufkommen auf der Straße**

## Strategie für das 21. Jahrhundert

- **Nachhaltige Sicherstellung von Mobilität und Wirtschaftswachstum**
- **Betriebswirtschaftliche Verbindung zwischen Einnahmen und Ausgaben**
- **Schnelle Umsetzungsfähigkeit**

## Verkehrsträgerbezogener Finanzierungskreislauf VIFG

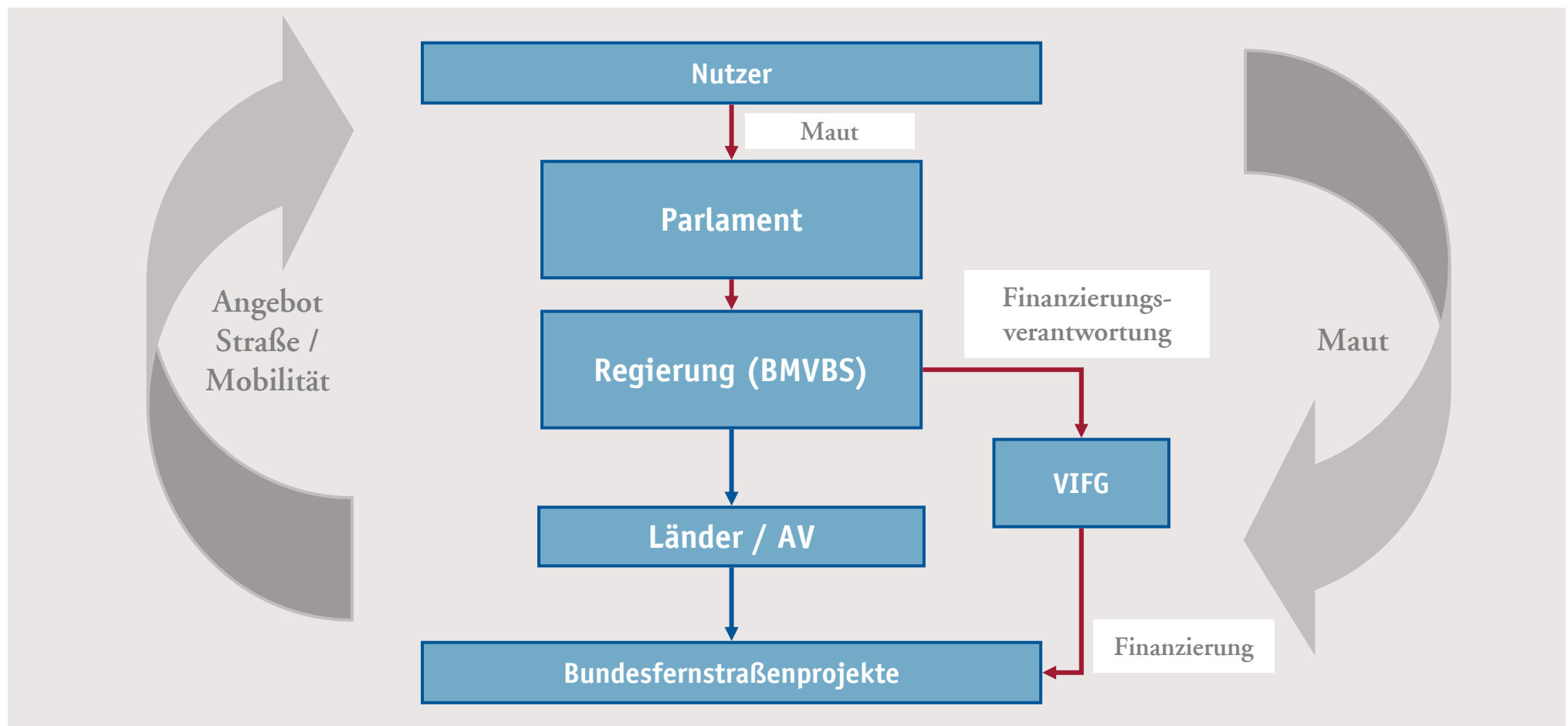
- **Parlament und Bundesregierung fassen die dringlichsten Straßenbauprojekte zu einem Programm zusammen**
- **Programmbezogene Finanzierungsverantwortung wird an die VIFG übertragen**
  - Finanzierung über Maut auf festgelegten Strecken
  - Langfristig werden Kredite zurückgeführt
- **Basis für die Finanzierung: die auf den Strecken anfallenden Mauteinnahmen**
  - Privates Kapital kann einbezogen werden - Aufnahme von Krediten durch die VIFG
- **VIFG setzt ein betriebswirtschaftliches Rechnungswesen ein / Kostenrechnung**
- **Wirtschaftliche Beschaffungsvariante wird ermittelt**

### Potential des Kreislaufmodells:

- **Die Lkw-Maut kann besser / effizienter eingesetzt werden → höhere Investitionswirkung**
- **Bundesfernstraßennetz kann sich „selbst finanzieren“ → Vollständige Lösung für Verkehrsinfrastrukturfinanzierung**
- **Transparenz → Erhöhung der Nutzerakzeptanz**

## Wirtschaftsgespräche „Finanzierung des deutschen Fernstraßennetzes“

### Verkehrsträgerbezogener Finanzierungskreislauf VIFG



## Verkehrsbezogener Finanzierungskreislauf VIFG

- **Konzept kann unverzüglich umgesetzt werden**
  - Keine institutionellen Veränderungen
  - Programme können umgehend aufgestellt werden (BVWP)
- **Das Parlament entscheidet über Art und Umfang der Projekte**
- **Die Aufnahme von Krediten durch die VIFG wird weder nach deutschem Staatsschuldenrecht noch nach ESVG als Staatskredit erfasst**
- **Reduzierung der Haushaltsabhängigkeit von Verkehrsinvestitionen**
- **Mehrjährige Planungs- und Finanzierungssicherheit**
- **Effizienter und transparenter Einsatz der Mauteinnahmen führt zu Akzeptanz**

### Rechtliche Aspekte:

- **Sachfinanzierungsverantwortung kann im Rahmen der geltenden Regeln an die VIFG übertragen werden**
- **Änderungen des AMBG und VIFGG sind voraussichtlich notwendig**

## Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH



**VIFG**  
**VerkehrsInfrastruktur**  
**FinanzierungsGesellschaft mbH**

Georgenstraße 25  
10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 5 20 02-62 10  
Telefax: +49 (30) 5 20 02-62 12  
E-Mail: [vifg@vifg.de](mailto:vifg@vifg.de)

**Geschäftsführer**

**Torsten R. Böger**  
([torsten.boeger@vifg.de](mailto:torsten.boeger@vifg.de))

Tel. +49 (30) – 5 20 02-62 10

**Geschäftsführer**

**Robert Scholl**  
([robert.scholl@vifg.de](mailto:robert.scholl@vifg.de))

Tel. +49 (30) – 5 20 02-62 10